



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Betreute, Eltern und Freunde des HPZ



Erstmalig darf ich Sie als neuer Vorstandsvorsitzender des HPZ Irchenrieth begrüßen.

Nach nun gut fünf Monaten im Dienst, habe ich erste Einblicke in die Abläufe des Unternehmens sammeln dürfen. Viele von Ihnen durfte ich in dieser Zeit bereits kennenlernen, leider war mir dies aber noch nicht bei allen möglich. Gerade in der Zeit während meines Dienstantritts standen wir vor einer bislang unbekanntem Herausforderung. Corona war für alle Beteiligten völliges Neuland. Der Schutz unserer Betreuten, aber auch unse-

rer Mitarbeiter*innen, stand über allem! An dieser Stelle möchte ich ein herzliches „Dankeschön“ und ein großes Lob für Ihr umsichtiges und tatkräftiges Handeln während dieser Pandemie aussprechen. Es mussten aufgrund der Umstände viele Maßnahmen zum Schutz unserer Einrichtungen getroffen und zügig umgesetzt werden. Lange Entscheidungswege hätten schlimme Auswirkungen haben können. Durch eine tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte bislang eine größere Ausbreitung von Corona in unserer Einrichtung verhindert werden.

Hut ab, vor dieser Leistung! Natürlich sind mit der Pandemie auch die wirtschaftlich negativen Folgen nicht ausgeblieben. Die Auftragslage sank in den Keller und ein erheblicher Teil unserer Mitarbeiter*innen waren von Kurzarbeit betroffen. Es gilt nun unsere Einrichtung vor einem größeren wirtschaftlichen Schaden zu schützen. An geplante Investitionen und Vorhaben wollen wir daher mit besonderem Bedacht herangehen; wir werden uns zunächst einmal konsolidieren müssen. Leider können wir nicht davon ausgehen, die Pandemie bereits überwunden zu haben. Die Erkältungszeit steht vor der Tür; die nächste Grippewelle wird kommen und wir wissen nicht, was uns in den nächsten Wochen erwarten wird. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir auch dies überstehen werden, wenn wir uns auch weiterhin so umsichtig und verantwortungsbewusst wie bisher verhalten.

Ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Christian Stadler

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Betreute, Eltern und Freunde des HPZ

Dankeschön für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im HPZ

Neuwahl des Aufsichtsrats

Ehrung langjähriger Werkstattbeschäftigter

Waldthurner Kommunionkinder spenden für Stiftung Sonnenblume

Herzlichen Glückwunsch

Spende anstatt Geschenke

Veranstaltungshinweise

Dankeschön für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im HPZ



Unser langjähriges Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied Herr Johann Bock schied nach über 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit aus seinem Amt aus. Herr Bock ist seit dem 27.01.1976 Mitglied in unserem Verein und wurde am 09.03.1990 in den Vor-

stand gewählt. Seit dieser Zeit, also gut 30 Jahre lang, hat er aktiv in der Vorstandschaft und seit dem 17.11.2017 im Aufsichtsrat mitgewirkt. Jahrelang war Herr Bock stellvertretender Vorstandsvorsitzender und die letzten drei Jahre hat er das

Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden übernommen. In dieser Zeitspanne gab es für unser HPZ große bauliche und strukturelle Veränderungen, bei denen Herr Bock maßgeblich beteiligt war. Unser Verein ist zu einer stattlichen Größe gewachsen, und damit

gewachsen ist auch die Verantwortung für den ehrenamtlichen Vorstand, die ja bis zur persönlichen Haftung geht. Diese große Verantwortung haben Herr Bock – wie auch alle anderen Vorstandsmitglieder – zu jeder Zeit bewusst mitgetragen. Herr Bock investierte in das HPZ viel Zeit, Geduld und Ausdauer, und dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön! Herr Bock wurde im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung verabschiedet. Wir wünschen uns, dass Herr Bock auch weiterhin ein Unterstützer unseres Vereins bleibt, und er ist immer ein willkommener Gast in unserer HPZ-Familie!

Birgit Reil
Aufsichtsratsvorsitzende

Neuwahl des Aufsichtsrats



In der Mitgliederversammlung am 11. September 2020 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt. Das Vertrauen der Mitglieder erhielten: Frau Birgit Reil, Frau Daisy Brenner, Herr Dieter Wettinger, Herr Max Hohlrüther und Herr Helmut Brandl.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats am 16. September 2020 wurden Frau Birgit Reil zur Aufsichtsratsvorsitzenden und Frau Daisy Brenner zur stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Vorne sitzend v.l. Frau Daisy Brenner, Frau Birgit Reil – stehend von links Frau Brigitte Krause und Frau Claudia Prommersberger, Herr Max Hohlrüther, Herr Helmut Brandl, Herr Johann Bock, Herr Christian Stadler und Herr Dieter Wettinger.

Ehrung langjähriger Werkstattbeschäftigter

Im Zeichen der Covid-Pandemie musste die Ehrung der Jubilare von Mai auf Oktober 2020 verschoben werden. Es konnten auch nicht alle Jubilare (insgesamt 39) an einem Tag geehrt werden. In Abstimmung mit der Geschäftsführung und dem Werkstattrat wurde vereinbart, die Ehrung auf zwei Termine zu verteilen. Der erste Termin fand am 07.10.2020 im kleinen Speisesaal der Werkstatt statt. Nach den einleitenden und würdigen Worten des Geschäftsführers Herrn Stadler, bedankte sich auch Herr Albang bei den Werkstattbeschäftigten für insgesamt 440 Jahre geleistete Arbeit der Jubilare. Diesem Dank schloss sich Herr Kraus vom Werkstattrat an.

Geehrt wurden für

20 Jahre: Melanie Lang, Sonja Lindhof, Eduard Wirz,

Tamara Zahn, Melanie Mücke, Manuel Wolfrath, Michael Zahn, Mathias Liepold und Stefanie Jellinek

25 Jahre: Konrad Gollwitzer, Axel Saller, Jakob Schäfer und Waldemar Schäfer

30 Jahre: Gerda Weck, Thomas Heimerl, Astrid Müller, Rudolf Schultes, Josef Hierold und Bettina Gieler

35 Jahre: Gerhard Lenk, Susanne Urban, Klaus Meier, Petra Schmid, Winfried Stahl, Helmut Arit und Klaus Uhmann

40 Jahre: Harald Prantzke, Bernd Bitzer, Alfred Kurzwarth, Elisabeth Neumann, Josef Hagn

45 Jahre: Liselotte Fuchs, Brigitte Müller, Adolf Mutzbauer, Ingeborg Spöckl, Joachim Delakowitz, Walter Hahn und Hans Sax

50 Jahre: Monika Völkl

Nach dem feierlichen Teil, bei dem jeder Werkstattbeschäftigte mit einer Jubiläumsurkunde und Geschenken bedacht wurde, gab es

noch Kaffee und Kuchen bzw. Torte, die vom Museumscafé zubereitet wurden. Wir gratulieren allen Jubilaren und sagen ein herzliches Dankeschön für die treue Mitarbeit.



Waldthurner Kommunionkinder spenden für Stiftung Sonnenblume

13 Mädchen und Buben verzichteten bei ihrer Erstkommunion auf Gegengeschenke und überreichten dafür der HPZ-Stiftung „Sonnenblume“, vertreten durch die Geschäftsführerin Brigitte Krause, eine Geldspende in Höhe von 615,- Euro. Die Spende soll dem neu errichteten „Kinder- und Jugendwohnen am Klee-feld“ zugutekommen und der Anschaffung von Spielgeräten dienen; Frau Krause bedankte sich hierfür ganz herzlich. Der Anstoß zu dieser Aktion kam von den Eltern und Frau Petra Müller aus Wald-



thurn, die schließlich auch den Kontakt herstellte. Wegen des derzeit herrschenden Betretungsver-

bots in unserer Einrichtung, nahm Frau Krause die Spende in der Pfarrkirche in Waldthurn entgegen, lud die

fleißigen Spender aber zu einem Gegenbesuch nach Irchenrieth im Sommer 2021 ein.

Herzlichen Glückwunsch

Diesen Sommer hatten wir viele Mitarbeiter, die ihr Dienstjubiläum feiern konnten. Wir gratulieren dazu

recht herzlich! Auf 40 Jahre Dienst im HPZ können Frau Irmgard Fehr-Bäumli (Förderschule),

Frau Karin Weidhas (Tagesstätte), und Frau Klaudia Ruhland (Verwaltung) zurückblicken.



v.l. Frau Rothmund, Frau Fehr-Bäumli und Frau Krause



v.l. Frau Weidhas und Frau Krause



v.l. Frau Ruhland und Frau Krause

Seit 30 Jahren im HPZ tätig sind Herr Johann Hutzler und Herr Gerhard Bausch (beide Werkstatt), Frau

Helga Schwab (Förderschule), Frau Karin Marx und Frau Astrid Baum (beide Wohnstätten), Frau

Martina Hölzl (Förderschule MSH) und Frau Sofia Frischholz (Förderstätte).



v.l. Herr Stadler, Herr Hutzler und Herr Albang



v.l. Herr Stadler, Herr Bausch und Herr Albang



v.l. Frau Rothmund, Frau Schwab und Frau Krause



v.l. Frau Krause, Frau Marx und Herr Zintl



v.l. Frau Rothmund und Frau Hölzl



v.l. Herr Stadler, Frau Frischholz und Herr Fritsch

Wir sagen ein aufrichtiges „Dankeschön“ für die engagierte Arbeit und die Treue zu unserem HPZ!

Spende anstatt Geschenke



Herr Hans Kohl, langjähriges Mitglied des HPZ, nahm seinen 90sten Geburtstag zum Anlass, anstatt Geschenke eine Spende von 2.500 Euro an das HPZ zu überreichen. Er will sich damit für die Betreuung und Förderung seiner Tochter in der HPZ-Werkstatt bedanken. Er sagte: „Meine Tochter hat sehr viel in den 32 Jahren Betreuung und Förderung

in der Werkstatt gelernt. Sie geht gerne und mit Freude ins HPZ“. Wir sagen ein herzliches Dankeschön und werden die Spende für ABM- und Freizeitfahrten in der Werkstatt einsetzen.

Impressum

Ausgabe Nr. 67/20

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Heilpädagogisches Zentrum –
Lebenshilfe für Behinderte e.V.

Zur Lebenshilfe 1
92699 Irchenrieth

Christian Stadler,
Vorstandsvorsitzender

Redaktion:
Brigitte Krause

Auflage: 1400

HPZ-Info wird in einer Auflage von 1400 Stück gedruckt, an alle Vereinsmitglieder, alle betreuten Kinder und Erwachsenen in unserer Einrichtung, sowie deren Angehörige und Freunde sowie Förderer, Sponser, Behörden und Politiker kostenlos verteilt.

Satz und Druck:

Spintier - Medienhaus Weiden
Hochstraße 21

92637 Weiden

Telefon (0961) 47 11-0

Veranstaltungshinweise

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird sich das HPZ-Irchenrieth in diesem Jahr nicht an Weihnachtsbasaren beteiligen.

Die Weihnachtsfeier in der Max-Reger-Halle muss leider ebenfalls entfallen.

Die Disco-Termine des JuZ-Club Weiden sind bis auf weiteres abgesagt.

Museums Café
in der
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Montag bis Freitag:

- täglich wechselnde Mittagsmenüs immer frisch:
aus regionalen & nachhaltig produzierten Lebensmitteln

9 – 18 Uhr

Samstag/Sonntag:

- Snacks, Wraps, köstliche Kleinigkeiten

11 – 18 Uhr

die ganze Woche:

- hausgebackene Kuchen & leckere Eisbecher
- Kaffeespezialitäten aus der Siebträgermaschine
- Seminar- und Tagungsgäste werden nach individuellen Wünschen verköstigt.



Betreiber: HPZ Werkstätten GmbH Irchenrieth

Silberhüttenstr. 42 • 92696 Flossenbürg • Tel. 09603 - 903 14 64